



## JOSHUA OWEN MILLS TENOR

Die Passion des lyrischen Tenors Joshua Owen Mills gilt dem Mozart-Repertoire - 2017 gab er sein Debut als Don Ottavio in einer Neuproduktion von *Don Giovanni* am Staatstheater Klagenfurt. Für seinen Tamino in *Die Zauberflöte* an der Garsington Opera und sein Belfiore-Cover in *La finta Giardiniera* beim Glyndebourne Festival wurden ihm Preise verliehen, 2013 erhielt er den Zweiten Preis der National Mozart Singing Competition. Auch an der Bayerischen Staatsoper coverte er

Tamino, sang Mozarts *Requiem* in der Royal Festival Hall und coverte Belmonte in *Die Entführung aus dem Serail* an der Garsington Opera.

In der Spielzeit 2017/2018 gab Joshua Owen Mills am Stadttheaters Klagenfurt seine Rollendebuts als Don Ottavio in Mozarts *Don Giovanni* und Zimoviy Borisovich Ismailow in Schostakowitschs *Lady Macbeth of Mzensk*. Er kehrt für verschiedene Produktionen an die Bayerische Staatsoper zurück: als Junger Mann in der Uraufführung von Brass' *Die Vorübergehenden*, Nerèo in Boitos *Mefistofele* und Jeppo Liverotto in Donizettis *Lucrezia Borgia*.

Joshua Owen Mills wurde in Neath, Süd-Wales, geboren und zählt zu den vielversprechendsten jungen Tenören des Landes. Er studierte an der Guildhall School of Music & Drama, war Jerwood Young Artist der Glyndebourne Festival Opera und von 2015 bis 2017 Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper in München. Bei zahlreichen internationalen Wettbewerben wurde Joshua Owen Mills Preisen ausgezeichnet. Auch erhielt er den Glass Sellers Prize der Guildhall Gold Medal sowie den 'Sacred Aria Prize' der National Mozart Competition.

Während seines Engagements an der Bayerischen Staatsoper hatte Joshua Owen Mills die Möglichkeit, sich auch der zeitgenössischer Musik zu widmen und wirkte in Uraufführungen mit: Hohe Schattern in Hauke Jasper Berheides *Mauerschau* und Henry 'Birdie' Bowers in Miroslav Srnkas *South Pole*. In Neuproduktionen sang in Boitos *Mefistofele* (Nerèo), Brittens *Albert Herring* (Mr Upfold), in Donizettis *La Favorite* (Don Gaspard) und in Menottis *The Consul* (Nika Magadoff). Verschiedene DVD-Produktionen dokumentieren sein künstlerisches Wirken.

Als Konzertsolist trat Joshua Owen Mills in der Wigmore Hall auf und beim North American Festival of Wales in Minneapolis. Er sang Bachs *Johannes-Passion*, das Tenor-Solo in Beethovens *Symphonie N° 9*, Bizets *Te Deum*, Brittens *Serenade for Tenor, Horn and Strings* und coverte Ian Bostridge unter der Leitung von Sir Antonio Pappano bei Santa Cecilia Orchestra in Rom, Gounods *Messe solennelle*, Händels *Messiah*, Haydns *Die Schöpfung*, Mendelssohns *Elijah*, Mozarts *Krönungsmesse* und *Requiem*, Rossinis *Petite messe solennelle*. 2017 war er bei den Last Night of the BBC Proms in Vaughan Williams' *Serenade to Music* in der Royal Albert Hall zu hören.

In Konzerten wurde Joshua Owen Mills begleitet von Klangkörpern wie BBC National Orchestra of Wales, Bayerisches Staatsorchester, Jyväskylä Symphony Orchestra, LSO St Luke's, Münchner Symphoniker, Royal Northern Sinfonia. Joshua Owen Mills sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Paolo Arrivabeni, Andrea Battistoni, Daniele Callegari, Karel Mark Chichon, Asher Fisch, Friedrich Haider, Lothar Koenigs, Oksana Lyniv, Zubin Mehta, Sir Antonio Pappano, Kirill Petrenko, Lorenzo Viotti, Omer Meir Wellber, Simone Young.